

Jahresbericht Seniorpartner in School - Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

1. Vorwort des Vorstandes

Der Verein Seniorpartner in School Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. wurde als eingetragener Verein 2015 in Greifswald gegründet. Der Sitz des Vereines ist seit dem 12.05.2020 in Rostock. Der Verein erhielt vom Finanzamt Rostock am 11.08.2020 den Freistellungsbescheid als gemeinnütziger Verein für die Jahre 2017-2019.

Zweck des Vereins laut Satzung

- (1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.
- (2) Der Zweck des Vereins ist, durch das freiwillige Engagement von Menschen in der dritten Lebensphase, bei Kindern und Jugendlichen altersgerechte soziale Kompetenzen zu fördern und zu festigen.
- (3) Der Satzungszweck wird insbesondere dadurch verwirklicht, dass die zu Schulmediatoren weitergebildeten Senioren und Seniorinnen in die Schulen gehen, wo sie den Kindern und Jugendlichen Mediation bei Konflikten in der Schule anbieten, ihnen Methoden der Konfliktbewältigung vermitteln und sie bei Streitschlichter-Projekten u. ä. unterstützen.

Entsprechend unseres Beitritt zur "Initiative Transparente Zivilgesellschaft" 2018 sind alle Angaben auf unserer Homepage veröffentlicht.

Als Landesverband Mecklenburg-Vorpommern sind wir mit 13 anderen Landesverbänden seit 2015 im Seniorpartner in School Bundesverband e.V. organisiert, der als Dachverband fungiert.

Organisatorisch arbeiten wir eigenständig als Landesverbandes. Derzeit bestehen mit Schulen in Greifswald, Kemnitz, Wusterhusen, Rostock, Laage und Neubrandenburg Schulverträge. Insgesamt sind derzeit 33 Mediatoren an den Schulen tätig.

Wichtig ist uns, dass alle Schulmediatoren ehrenamtlich tätig sind und eine qualifizierte Mediatorenausbildung abgeschlossen haben. Fortbildungen sowie Supervisionen dienen der fachlichen Weiterentwicklung. Unsere verbildlichen Standards sind im Qualitätshandbuch des Landesverbandes dargelegt und im Internet einsehbar.

2. Tätigkeitsbericht 2021 - Vereinsarbeit

Auch das Jahr 2021 war geprägt durch Einschränkungen der Corona-Pandemie. Somit gestaltete sich das Vereinsleben im Rahmen dieser Bedingungen.

2.1. Umsetzung der Ziele:

Zunächst einmal ging es uns darum, auch unter den gegebenen Bedingungen *unser Ehrenamt aktiv zu gestalten*.

Wichtigstes Ziel sollte es sein, den ***Kontakt zu den Schulen und die Mediationsarbeit in hoher Qualität zu gestalten***.

Zunächst war unsere direkte Arbeit an den Schulen bis August 2021 unterbrochen. Dennoch hielten die Mediatoren Kontakt zu ihren Schulen. Ab August stiegen die ersten Teams wieder in die Mediationen ein.

Eine personelle Stabilität wollten wir durch die neuen Mediatoren aus 2020 erreichen. Daher wurden bestehende Teams zunächst aufgestockt und es bildeten sich neue Teams in Wusterhusen, Kemnitz und Neubrandenburg.

Leider führte die allgemeine Situation dazu, dass einige Mediatoren ihr Ehrenamt 2021 im Verein beendeten und somit ganze Teams verschwanden. Auch der Rückzug einiger Mediatoren aus der aktiven Tätigkeit führte zur Verkleinerung der Teams. Letztlich lösten wir in 2021 vier Schulverträge, da wir den Schulen keine personelle Absicherung mehr gewähren konnten.

So werden derzeit die Bereiche Stralsund, Zarrentin, Tutow und Desekow nicht mehr besetzt.

Es gelang uns mit Hilfe der neuen Mediatoren in Neubrandenburg hier einen Standort zu etablieren und es wird Ziel sein, diesen auszubauen. Eine Schule ist bereits unter Vertrag. Andere Schulen haben angefragt, ob wir sie unterstützen könnten mit unserem Leistungsspektrum.

Ein weiterer Schwerpunkt lag 2021 auf den Fortbildungen der Mediatoren. So organisierte der Vorstand für die Mitglieder ein Fortbildungsprogramm von fünf Tagen. Davon waren drei Fortbildungen im Onlineformat und zwei Veranstaltungen fanden in Präsenz statt. Eingeladen waren alle Vereinsmitglieder. Letztlich blieben aber in allen Veranstaltungen Plätze unbesetzt.

Erfreulich, dass ein Mitglied erfolgreich an einem Online-Grundkurs in Osnabrück teilnahm.

Am Standort Rostock erfolgten in 2021 zwei Supervisionen im Onlineformat und zwei in Präsenz.

Am Standort Greifswald fanden insgesamt zwei Supervisionen als Präsenzveranstaltungen statt.

Die Supervisionen sollen auch weiterhin als Austausch und Klärung bei schwierigen Schülerfällen dienen. Aber auch die Person des Mediators, seine Haltung, Gefühle, seine Schwächen und Stärken dürfen im Mittelpunkt stehen.

Ein Ziel war es, den Verein zu stabilisieren.

Dieses Ziel erreichten wir 2021 nicht, da die Zahl der Abmeldungen mit 11 Personen die Zahl der Neuaufnahmen mit 4 Personen übertraf.

Des Weiteren war es unser Ziel, die finanzielle Basis auszubauen, um besser agieren zu können.

Die finanzielle Basis konnten wir in 2021 stabil halten. Die Fortbildungen und Supervisionen wurden über eine Förderung der OSPA-Stiftung und der Ehrenamtsstiftung MV finanziert. Der Aufbau des Standortes Neubrandenburg erfolgte mit einer Anschubfinanzierung der D-S-E-E (Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt). Somit haben wir finanzielle eine gute Basis für 2022.

2.2. Projekte

Am Standort Rostock und in Greifswald erfolgten in 2021 **Supervisionen** im Onlineformat und in Präsenz.

Die **monatlichen Stammtische** fanden durch Kontaktbeschränkungen auch im Jahr 2021 in Rostock und Greifswald nur bedingt statt. Der Vorstand lud alle Mitglieder zum Jahresabschluss an den jeweiligen Standorten zu einem **gemeinsamen Treffen mit Mittagessen ein**.

Ein **Grundkurs Mediation** war in 2021 nicht geplant. Jedoch wie bereits erwähnt, nahm ein Mitglied erfolgreich an einem Online-Grundkurs in Osnabrück teil.

Die **Kommunikation zwischen den Mitgliedern und dem Vorstand** erfolgte in 2021 rege per Mail oder Telefon. U.a. wurden so folgende Themen besprochen:

- Literaturhinweise und Videos an die Mitglieder zur fachlichen Fortbildung durch unsere Trainerin Elke Reuter und Trainer Thomas Jenrich
- Informationen zur Vorstands- und Vereinsarbeit
- Glückwünsche des Vorstandes zu Geburtstagen und Jubiläen

Die **neuen Vereinsmitglieder** wurden in Rostock direkt durch den Vorstand und in Greifswald durch Marianne Jakowski und **betreut** und bei der Vorbereitung der Mediationstätigkeit unterstützt.

In **Neubrandenburg** wird **Kerstin Rauthe** die **Koordinatorin** sein. Sie hat sich vom ersten Tag an für unseren Verein engagiert.

Der **Vorstand tagte in 2021** regelmäßig in der Besetzung: Vorstand und drei bis vier Mitglieder, welche unterstützend für den Vorstand wirken. Dafür unseren herzlichen und aufrichtigen Dank.

Der Vorstand war auch in 2021 in ständigem Kontakt zum Bundesverband SiS.

Monatliche Online-Meetings zwischen den Landesverbänden und dem Bundesverband führten zur Bearbeitung und Klärung anstehender Sachverhalten. Die LV-Vorsitzende nahm im März 2021 an der ordentlichen Mitgliederversammlung des Bundesverbandes als Onlineformat und im Oktober 2021 an der außerordentlichen Jahreshauptversammlung des Bundesverbandes in Berlin teil. Die Arbeit der Länder und des Bundesvorstandes lagen in 2021 in folgenden Bereichen:

- Erstellung eines neuen Internetauftrittes für den Verband (Start der Website war der 30.11.201)
- Erarbeitung eines neuen, frischen Logos für den Bundesverband
- Erarbeitung der Inhalte von Vision – Mission - Leitbild für den Bundesverbandes
- Gründung der AG Prozess, um einen Handlungsleitfaden für die Zusammenarbeit der Länder mit dem Bundesvorstand zu erarbeiten
- Gründung der AG Ausbildung, um die aktuellen Ausbildungsprogramme, Formate und Arbeitsweisen der Trainer zu hinterfragen (MV als Mitglied vertreten)
- Gründung der AG Organisationsentwicklung, um den aktuellen Prozess der Organisationsentwicklung im Bundesverband und auf Landesebene anzuschließen und zu begleiten (MV als Mitglied vertreten)
- Personelle Unterstützung der Verbandsarbeit des BV durch die Landesverbände

2.3. Umgang mit dem Internet

Durch den IT-Administrator erfolgte die Pflege der Homepage regelmäßig. Die Einführung der neuen Verbandsmaterialien wie Logo und Website führte auch für den Vorstand und den IT-Administrator zur Be- und Überarbeitung bestehender Vereinsmaterialien des Landesverbandes MV.

Die Finanzbuchhaltung erfolgt weiterhin digital.

Alle Mitglieder werden aufgerufen, sich die neuen Materialien anzusehen und aktiv damit zu arbeiten.

2.4. Öffentlichkeitsarbeit

Auch 2021 stand die Öffentlichkeitsarbeit im Fokus des Landesverbandes. Dies wurde jedoch durch die Coronasituation erheblich erschwert.

Wie könnten wir unsere Außenwirkung verstärken?

Um neue Mitglieder zu gewinnen, nahmen wir an der digitalen *Ehrenamtsmesse MV* teil. Alle Veranstaltungen fanden online statt, Eine Webseite für die Messe wurde von uns in diesem Rahmen zur Mitgliederwerbung erstellt.

Wir nutzten einen *Zeitungsartikel* sowie eine City-Steile, Plakate und Aktionen in Einkaufszentren in Neubrandenburg. Diese machten auf unser Wirken als Mediatoren aufmerksam und dienten der Mitgliederwerbung am Standort Neubrandenburg.

Dazu nutzten wir neugestaltete Werbematerialien: Flyer, Plakate, Rollup und Beachflags und City-Stelen, die wir über die Förderung der d-s-e-e finanzierten.

Im November 2021 hatte die Ehrenamtsstiftung MV ihre Website neu gestaltet. So konnten wir auch hier unsere Internetauftritte bei „Gutes tun in MV“ neu gestalten.

Die Hansestadt Rostock hat eine eigene Website für das Ehrenamt erstellt, auch hier sind wir als Verein präsent. Ebenfalls konnten wir uns beim Bürgerhafen in Greifswald öffentlichkeitswirksam darstellen.

Zum Jahresende platzierten wir in der Neusten Norddeutschen Zeitung sowie in der Ostsee-Zeitung ansprechende Artikel über unser Ehrenamt.

Darüber hinaus entstand durch den Vorstand und die Mitglieder ein *Netzwerk* zu anderen Akteuren, u.a.:

- Einsatzschulen der Mediatoren
- Schulamt Rostock und Neubrandenburg
- Fachkreis Ehrenamt in Rostock
- Stadtteilzentren in Rostock
- MitMachZentrale in Rostock und Greifswald
- Bürgerhafen Greifswald
- Europäisches Integrationszentrum Rostock
- Arbeitskreis Wirtschaft und Schule Malchin
- Ehrenamtsstiftung MV

Wie bereits erwähnt, nutzten wir auch in 2021 für viele Aufgaben im Verein die Möglichkeit der Beantragung von Fördermitteln:
Förderanträge wurden gestellt an:

- Oberlandesgericht Rostock: allgemeine Spende
- Ehrenamtsstiftung MV: Engagementpreis MV 2021 und Mittel für eine Fortbildung
- Hansestadt Rostock: Sozialpreis der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2021
- D-S-E-E: Ehrenamtliche Schulmediatoren gewinnen und binden
- D-S-E-E über den Bundesverband: Finanzierung eines Grundkurses in 2022 und 2 Tage Auffrischkurse für Mediatoren in 2022

2.5. Unterstützung unserer Vereinsarbeit

Unsere Arbeit wurde finanziell und materiell unterstützt durch:

- Bundesverband – Finanzierung des Grundkurses Mediation durch Mittel von DRA organisiert für ein Mitglied
- Spenden von Freunden, Bekannten und Mitgliedern
- Europahaus Rostock - kostenlose Raumnutzung für Supervisionen
- OSPA Stiftung Rostock – Förderung von Fortbildungen und Supervisionen in 2021
- Ehrenamtsstiftung MV – Förderung einer Fortbildung sowie die Zusage zur Förderung der Organisationsentwicklung im Verein für 2022
- D-S-E-E Fördermittel als Anschubfinanzierung für den Aufbau des Standortes Neubrandenburg

2.6. Strukturen im Verein

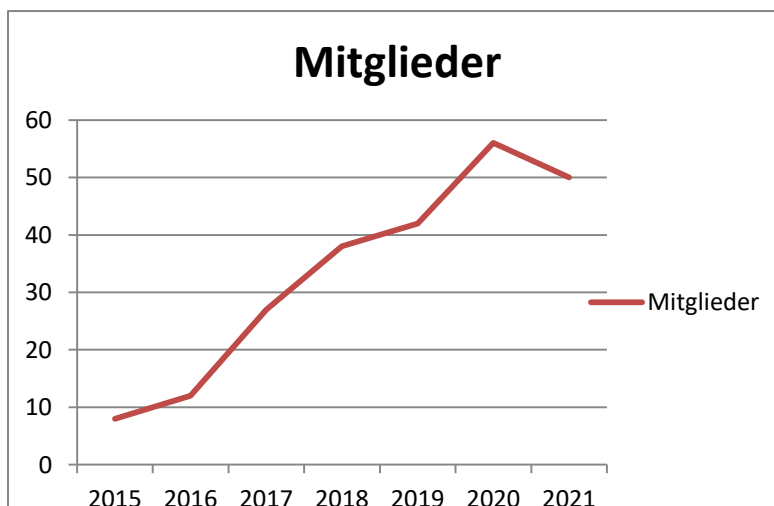
Der Vorstand arbeitet in 2021 kontinuierlich weiter. Aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen waren nicht immer alle Vorstandsmitglieder aktiv. Dennoch war der Vorstand lt. Satzung rechtlich weiter beschlussfähig und vertraten den Verein. Die Positionen Schriftführer, Datenschutzbeauftragter, Fundraising wurden durch den Vorstand bzw. durch Mitarbeit einzelner Mitglieder bedient.

Unser Verein kann nur funktionieren und existieren, wenn alle zum Gelingen beitragen. Dies heißt auch, dass unsere Administration arbeitsfähig ist, die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden, Mitglieder sich über die Mediation hinaus engagieren. Dies gilt für die Arbeit im Landes- sowie im Bundesvorstand gleichermaßen.

Mitgliederzahlen

Unsere Mitgliederanzahl ist nach Jahren des Wachstums in 2021 erstmals wieder gesunken.

| | | | | | |
|------|---------------|------|---------------|------|---------------|
| 2015 | 8 Mitglieder | 2017 | 27 Mitglieder | 2019 | 42 Mitglieder |
| 2016 | 12 Mitglieder | 2018 | 38 Mitglieder | 2020 | 56 Mitglieder |
| | | | | 2021 | 49 Mitglieder |



Die Mitgliederversammlung 2021 fand erstmalig in Textform statt ohne Anwesenheit der Mitglieder. Dies war der gesellschaftlichen Situation Corona geschuldet. Erfreulich, dass 72% aller Mitglieder sich an der Versammlung beteiligten.

Als Dank für ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Verein und auf persönlichen Wunsch erhielten im Jahr 2021 drei Mitglieder die Ehrenamtskarte der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Da unser Verein beim Engagementpreis 2021 zu den Finalteilnehmer des Publikumspreises gehörte, erhielten wir für den Oktober neun Karten für das Zweitliga - Fußballspiel FC Hansa gegen Sandhausen. Auch diese Karten gingen an interessierte Vereinsmitglieder.

2.7. Planung und Perspektiven

Auch im Jahr 2022 werden wir weiter *aktiv unser Ehrenamt gestalten*.

Dabei stehen folgende Ziele im Fokus:

1. Die *Organisationsentwicklung im Verein*.
So wie die Strukturen derzeit sind, können wir nicht erfolgreich wachsen. Daher hat der Vorstand beschlossen, sich Hilfe von außen zu holen. Wir erhalten über einen Förderantrag durch die Ehrenamtsstiftung MV Beratungseinheiten zur Organisationsentwicklung. Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit den Mitgliedern.
Darüber hinaus ist das Thema Organisationsentwicklung auch Schwerpunkt im Bundesverband SiS. Hier werden ebenfalls für den Verein Seminare zur Führung und Organisationsentwicklung organisiert.
2. Der *Kontakt zu den Schulen und die Gestaltung der Mediationsarbeit* in hoher Qualität bleibt als Ziel bestehen. Dazu gehört eine personelle Stabilität, Gewinnung neuer Mitglieder, Fortbildungen der Mediatoren und das Einbringen jedes Einzelnen in sein Ehrenamt.
Schön, wenn wir verlorene Schulen zurückgewinnen könnten.
3. *Kommunikation im Verein* ist bedeutsam. Da wir Einschränkungen der Vereinsarbeit durch äußere Einflüsse berücksichtigen
 - nutzen wir verschiedene Kommunikationswege wie persönliche Gespräche, Onlineformate, eMails.
 - wir nutzen ggf. die Möglichkeit der virtuellen oder hybriden Mitgliederversammlung oder die Nutzung der Textform der Mitgliederversammlung.
4. Ziel in 2022 ist ein neuer Grundkurs sowie *je 1 Tag Mediations-Auffrischkurse für die Standorte Rostock und Greifswald/Neubrandenburg*.
Weitere Fortbildungen zur Organisationsentwicklung im Verein für alle Mitglieder sind in Planung.
5. Die *finanziellen Basis des Vereins* wird weiter gestärkt durch Förderanträge und Sponsorensuche.
Allen Spendern gebührt unser Dank, denn ohne diese könnten wir das Ehrenamt nicht realisieren. Die Spenden werden alle zu satzungsmäßigen Zwecken genutzt.
6. Auch 2021 werden wir das *bestehende Netzwerk* weiter gestalten.

Die Planung der Veranstaltungen ist im Veranstaltungskalender für 2022 enthalten.

Rostock, 03.05.2022